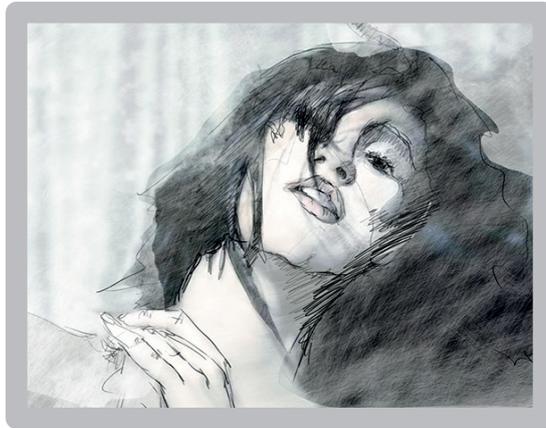


# Formate

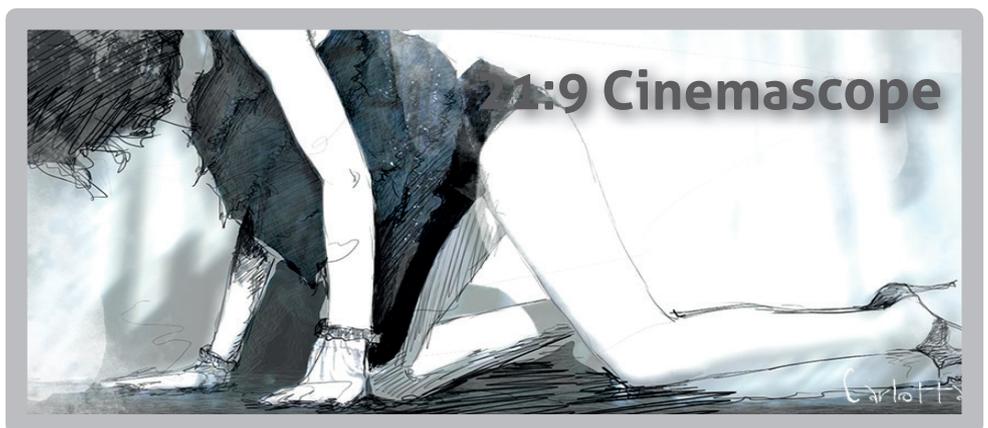
**4:3 Fernsehformat**



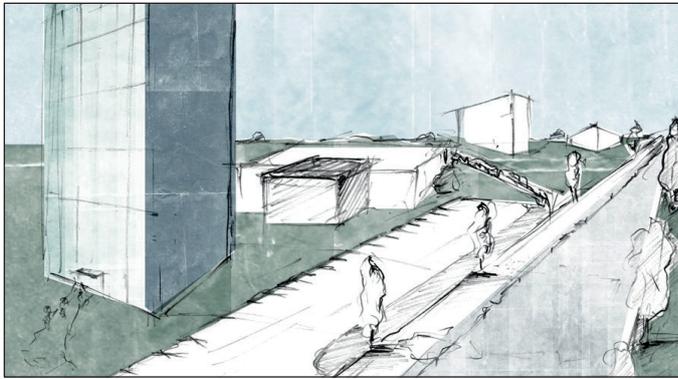
**16:9 Kinoformat**



**21:9 Cinemascope**



Die Einstellungsgrößen legen fest, wie viel auf dem Bild zu sehen ist. Dies ist abhängig von der Distanz des Kameraobjektivs zum gefilmten Objekt oder davon, wie nahe man an ein Objekt heran zoomt. Damit alle auf dem Set wissen, was alles auf dem Bild sein soll, hat man sich auf einheitliche Begriffe der Einstellungsgrößen festgelegt.



## Weite

Gesamtüberblick des Handlungsortes und Übersicht. Wird für Landschaften eingesetzt. Wegen pixelnden Details nur wenig geeignet für Videos. Establishing Shot: zum zeigen, wo die Handlung spielt.



## Totale

Stellt das Hauptmotiv in seiner Gesamtheit dar. Einen Menschen mit etwas Umgebung.



## Halbtotale

Ausschnitt aus dem Hauptmotiv wird hervorgehoben. Menschen sind etwa vom Knie aufwärts im Bild. Wird auch amerikanische Einstellung genannt, da man diese im Western oft brauchte.



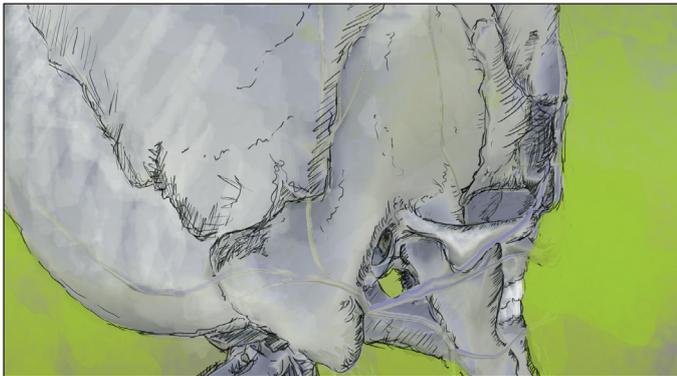
## Halbnah

*Menschen oder ähnlich grosse Gegenstände dominieren im Bild. Ab dieser Bildgrösse können Gefühle gut dargestellt werden. Einstellungsgrösse für zwei Personen im Gespräch.*



## Nah

*Der Kopf bis und mit Brust einer Person. Die Umgebung ist nur zweitrangig.*



## Gross

*Eine Einzelheit oder Ausschnitt wird herausgegriffen, verdeutlicht.*



## Detail

*Konzentration auf extreme Ausschnitte wie Auge, Mundpartie, Hand etc. Extreme Vergrößerung durch die MakroEinstellung. Eignet sich perfekt für die Darstellung von Gefühlen.*

# Feinststufung

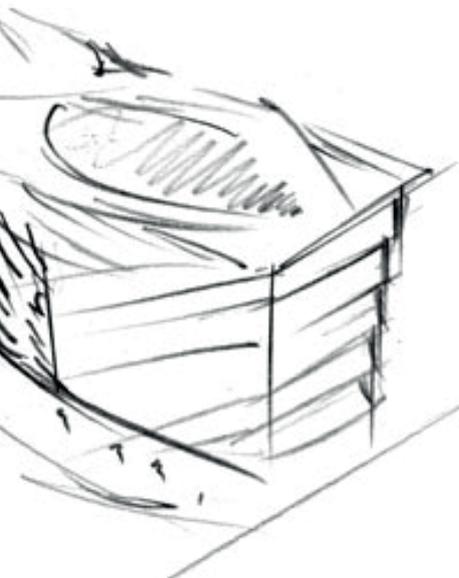


## Froschperspektive

*Die Sicht von unten ist ungewohnt und vermittelt den Eindruck von Wucht und Grösse.*

## Augenhöhe

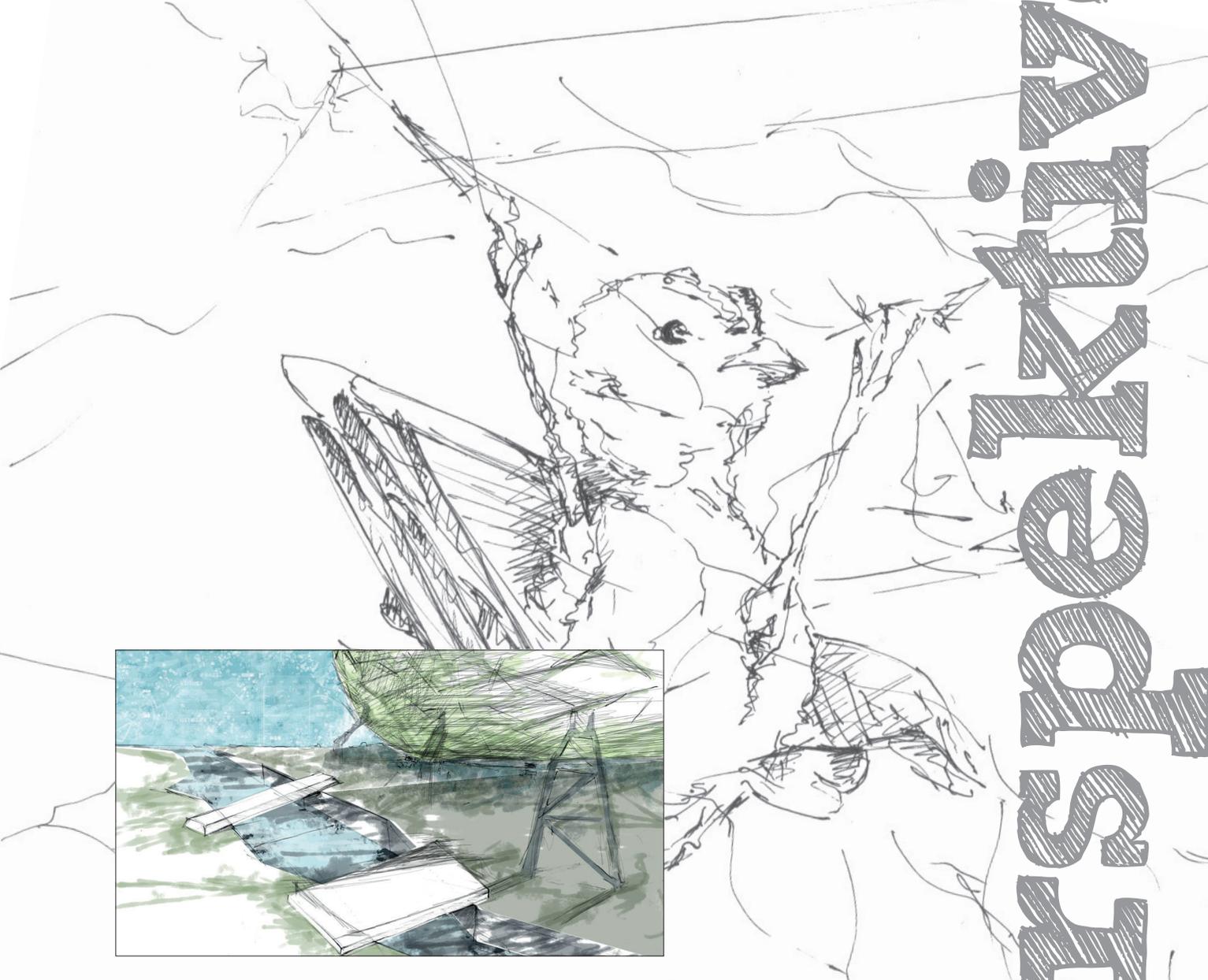
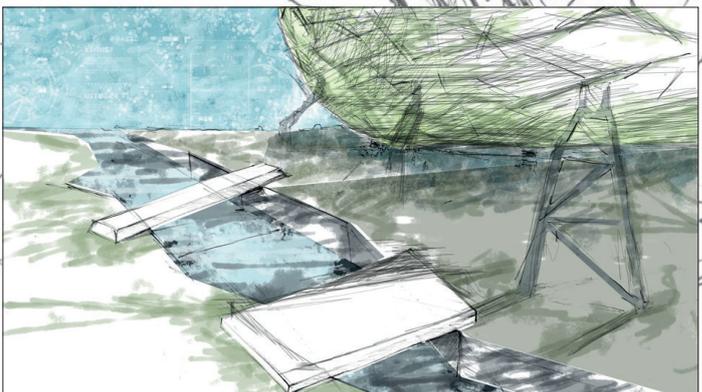
*In den meisten Fällen filmt man aus Augenhöhe. Das entspricht der normalen Sehweise einer stehenden Person.*

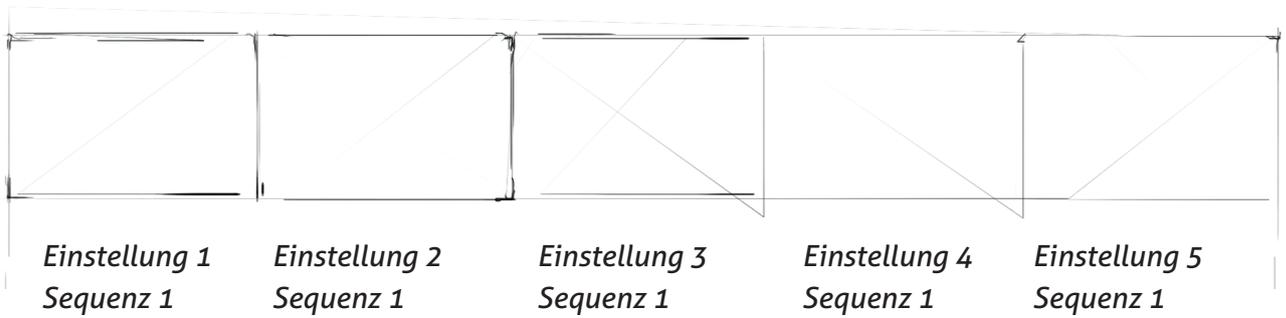


# Vogelperspektive

Die Vogelperspektive gibt den Blick frei auf den Schauplatz. In Verbindung mit der (Weiten) Totale wird diese Perspektive bei Landschaften eingesetzt. Die Welt wird überschaubar und der Zuschauer fühlt sich mächtig.

# Perspektiven





## Einstellung:

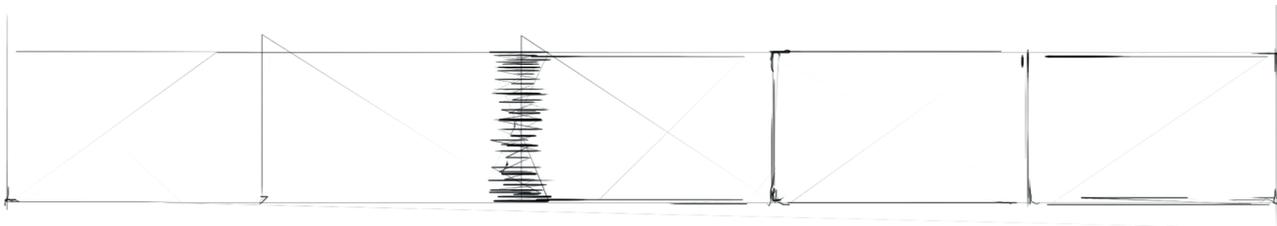
*Einstellung (engl.: shot) bezeichnet die kleinste Einheit im Film, ein aufgenommenes Stück Film ohne Unterbrechung vom Einschalten der Kamera bis zum Ausschalten. Im fertigen Film: Von Schnitt zu Schnitt. Wenn von einer Einstellung mehrere Varianten gedreht werden redet man von „Take“ (Einstellung 4, Take 3).*

## Szene

*Der Ausdruck Szene kommt aus der Welt des Theaters. Er beschreibt eine Handlungseinheit. Eine Szene besteht aus mehreren Einstellungen.*

## Sequenz

*Sequenz wird oft gleichbedeutend mit Szene verwendet. Die Sequenz besteht aus mehreren Einstellungen, die mit einer Blende beginnen und enden. Eine Sequenz spielt am selben Ort oder/und zur selben Zeit.*



Einstellung 6  
Sequenz 1

Einstellung 7  
Sequenz 1

Einstellung 1  
Sequenz 2

Einstellung 2  
Sequenz 2

Einstellung 3  
Sequenz 2

Blende/Überblendung

## Kamerafahrt oder Zoom

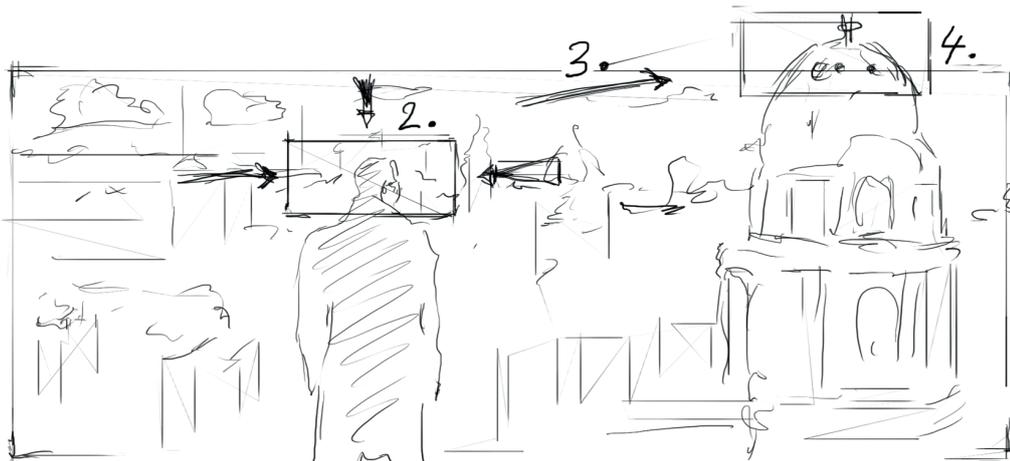
Will man eine Kamerafahrt oder Zoom zeichnen, so zeigt man den Einstellungsbeginn und zeichnet das Einstellungsende als kleinerer Rahmen ein. Allenfalls fügt man noch Zahlen bei.



## Schwenk

Hier wird mit einer Weiten Totalen die Übersicht erstellt. Dann, wenn sich der Zuschauer orientiert hat zoomt die Kamera auf den Kopf des Protagonisten und bleibt einen Moment drauf, bis sich der Zuschauer wiederum über die Gefühlslage des Protagonisten

orientiert hat. Dann schwenkt die Kamera auf ein Detail. Durch das Heranzoomen auf das Detail wird diesem eine besondere Wichtigkeit beigegeben. Diese gilt es in den folgenden Einstellungen und Sequenzen filmisch aufzulösen.



Kamerafahrt

# Aufhänger

---

*Das Gegenteil vom Schluss.*

# Erste Episode

---

*Stellt die Problemstellung vor.*

# Kniff

---

*Etwas ist nicht wie sonst und zwingt zur Aktion.*

# Handlung beginnt

---

*Der Protagonist beginnt zu handeln.*

# Zweite Episode

---

*Die Situation spitzt sich zu, bis der Protagonist handeln muss.*

# Wendung

---

*Die Lösung für den Protagonisten zeichnet sich ab.*

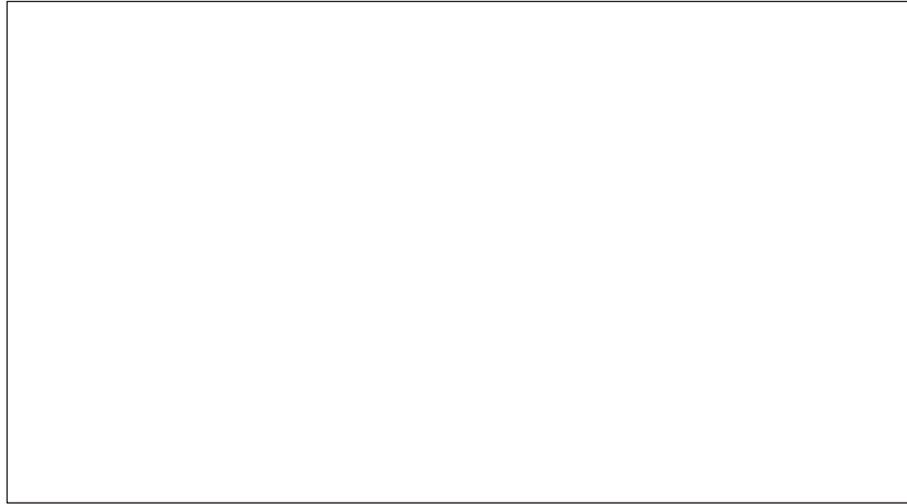
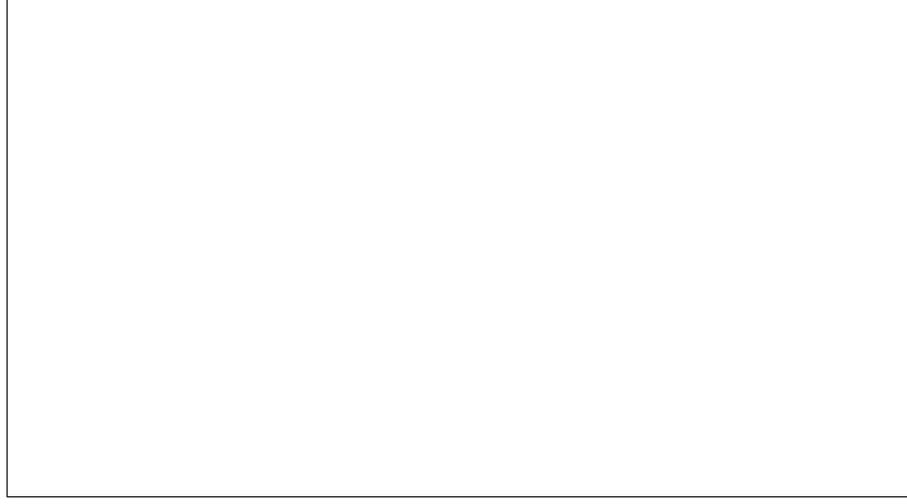
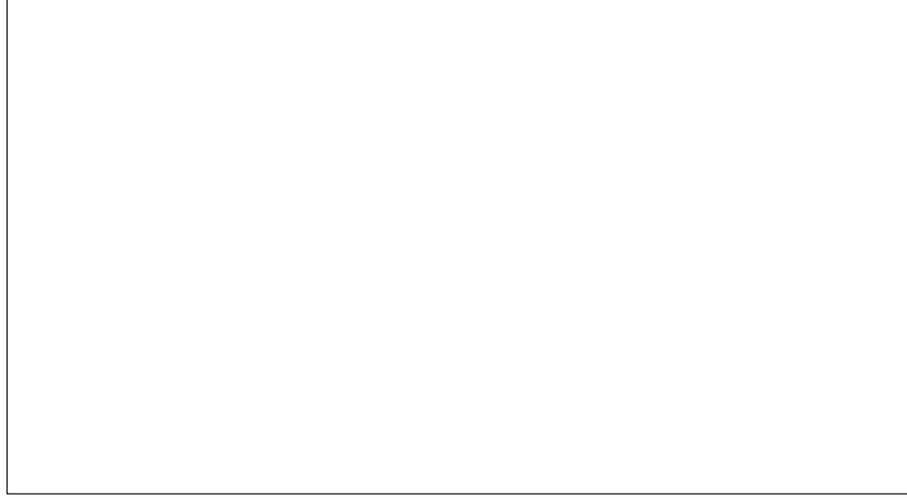
# Schluss

---

*Der Konflikt ist gelöst..*



# Basiswissen Film



# Storyboard

